

Richtlinien FMP Fachbereich Geschichte

Auszug aus: Richtlinien über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik

2.7. Geistes- und Sozialwissenschaften

Geschichte und Geografie sind Teil der Geistes- und Sozialwissenschaften und befassen sich mit dem Funktionieren unserer Gesellschaft. Sie tun dies aus verschiedenen Blickwinkeln, und es ist ihr Ziel, vorhandene Wechselwirkungen – zum Beispiel zwischen globalen Herausforderungen und lokalen Handlungsspielräumen – sichtbar zu machen. Die im weitesten Sinn anthropologische Auseinandersetzung mit zeitlichen, räumlichen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen führt zu einer Vertiefung der Reflexion des sozialen Lebens.

2.7.1. Geschichte

Im Bereich *Wissen und Kenntnisse*

- kennen die Schülerinnen und Schüler die wesentlichen Themen der Urgeschichte, der Antike und des Mittelalters, wie sie sich in der näheren geografischen Umgebung manifestieren.

Im Bereich *Fähigkeiten und Fertigkeiten*

- verstehen die Schülerinnen und Schüler historische Zeitzeugnisse in ihrem Kontext,
- kennen sie die historischen Fachbegriffe und wenden sie korrekt an.

Bezüglich ihrer *Einstellungen*

- nehmen die Schülerinnen und Schüler anhand der behandelten Themen die historischen Dimensionen der Gegenwart wahr,
- begreifen sie die Darstellung historischer Phänomene als Erklärungsversuche des Menschen und
- setzen sie sich mit der Geschichte und der historischen Forschung kritisch auseinander.

Stoffplan FMA Geschichte

Auszug aus:

Fachmaturitätsschule Basel-Stadt

Fachmaturitätsschulen Basel-Landschaft

Anhang Stoffpläne

V. Geschichte

Vorbemerkungen

Die Schülerinnen und Schüler des Fachmaturitätskurses Pädagogik haben in der FMS exemplarisch Aspekte der modernen Geschichte des 19. und 20. Jh. behandelt. Der Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler zum kritischen Umgang mit Quellen und Informationen. Sie sind in der Lage, selbständig Kenntnisse zu Ereignissen und Entwicklungen zu erarbeiten und strukturiert wiederzugeben. Sie vermögen vor allem durch die vertiefte Behandlung der aktuellen Zeitgeschichte Ursachen und Folgen, Ansichten und Wirkungen differenziert zu betrachten.

Der Stufenlehrplan der Primarschule sieht im Bereich Geschichte vor allem die Behandlung von sozialgeschichtlichen Themen der Ur- und Frühgeschichte, der Antike und des Mittelalters vor. Ausgehend von der Erlebniswelt der Kinder sollen historische Fragestellungen erarbeitet werden. Anhand von Beispielen aus der unmittelbaren räumlichen Umgebung entwickeln die Kinder genauere Vorstellungen von historischen Epochen. Das bedeutet, dass sowohl lokalhistorische wie auch handlungsorientierte Aspekte im Geschichtsunterricht auf der Primarschulstufe bedeutend sind.

Die historischen Epochen vor 1700 werden jedoch im Geschichtsunterricht an der FMS eigentlich nicht behandelt. Lokalhistorische Kenntnisse werden auch nicht systematisch besprochen, da sie nicht Bestandteil des Lehrplanes sind. Die im Geschichtsunterricht an der FMS erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen zwar die Schülerinnen und Schüler sich zu diesen Themen das nötige Fachwissen für den Unterricht anzueignen, jedoch könnte diese Arbeit angesichts des möglicherweise lückenhaften Vorwissens doch erheblich sein. Aus diesem Grund erscheint eine Auseinandersetzung mit ausgewählten Inhalten aus den historischen Epochen vor 1700 für diesen Fachmaturitätskurs sehr sinnvoll und angebracht.

Lerninhalte

Ur- und Frühgeschichte:

Orientierungswissen:

Periodisierung, Lebensformen in der Schweiz im Neolithikum.

Beispiele Lokalgeschichte / Exkursionen:

Schalberghöhlen bei Aesch, Kantonsmuseum Liestal, Latanium Neuchâtel.

Antike:

Orientierungswissen:

Das Werden der Republik und des römischen Reiches, die Kultur der Kaiserzeit, das Christentum im Römischen Reich, Die Kelten im Gebiet der heutigen Schweiz und die provinzialrömische Kultur.

Beispiele Lokalgeschichte / Exkursionen: Augusta Raurica.

Mittelalter

Orientierungswissen:

Völkerwanderung, Lehnswesen, die Ständegesellschaft im Mittelalter, Städtebau und urbane Kultur.

Beispiele Lokalgeschichte / Exkursionen:

Burgen in der Umgebung, Basel (Stadtmauer, Münster, Rathaus, Stadterweiterung).